

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V
für das Berichtsjahr 2006

Rhön-Saale-Klinik Bad Neustadt a.d. Saale

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 15.11.2007 um 22:52 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------|--|
| | Einleitung |
| A-1 | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses |
| A-2 | Institutionskennzeichen des Krankenhauses |
| A-3 | Standort(nummer) |
| A-4 | Name und Art des Krankenhausträgers |
| A-5 | Akademisches Lehrkrankenhaus |
| A-6 | Organisationsstruktur des Krankenhauses |
| A-7 | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie |
| A-8 | Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses |
| A-9 | Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses |
| A-10 | Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses |
| A-11 | Forschung und Lehre des Krankenhauses |
| A-12 | Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V |
| A-13 | Fallzahlen des Krankenhauses |
| B-[1] | Klinik für Innere Medizin |
| B-[1].1 | Name der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[1].2 | Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[1].3 | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[1].4 | Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[1].5 | Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[1].6 | Hauptdiagnosen nach ICD |
| B-[1].7 | Prozeduren nach OPS |
| B-[1].8 | Ambulante Behandlungsmöglichkeiten |
| B-[1].9 | Ambulante Operationen nach § 115b SGB V |
| B-[1].10 | Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft |
| B-[1].11 | Apparative Ausstattung |
| B-[1].12 | Personelle Ausstattung |
| B-[2] | Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie |
| B-[2].1 | Name der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[2].2 | Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[2].3 | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[2].4 | Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[2].5 | Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung |
| B-[2].6 | Hauptdiagnosen nach ICD |
| B-[2].7 | Prozeduren nach OPS |
| B-[2].8 | Ambulante Behandlungsmöglichkeiten |
| B-[2].9 | Ambulante Operationen nach § 115b SGB V |

- B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11 Apparative Ausstattung
- B-[2].12 Personelle Ausstattung
- B-[3] Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie**
- B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[3].7 Prozeduren nach OPS
- B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11 Apparative Ausstattung
- B-[3].12 Personelle Ausstattung
- B-[4] Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
- B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[4].7 Prozeduren nach OPS
- B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[4].11 Apparative Ausstattung
- B-[4].12 Personelle Ausstattung
- B-[5] Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**
- B-[5].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
- B-[5].6 Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[5].7 Prozeduren nach OPS
- B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[5].11 Apparative Ausstattung
- B-[5].12 Personelle Ausstattung
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)**
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-**

Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V
- C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V (Ausnahmeregelung)
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Einleitung



Abbildung: Eingangsbereich Rhön-Saale-Klinik

Die Rhön-Saale-Klinik Bad Neustadt a.d. Saale, ehemals Kreiskrankenhaus Bad Neustadt, ist eine Klinik der Grund- und Regelversorgung und verfügt seit 01.04.2007 über 225 stationäre Betten und acht teilstationäre Dialyseplätze, die sich auf 6 Allgemeinstationen, eine Intensivstation und eine Intermediate-Care-Station („Zwischenintensiv“) verteilen. Jährlich werden rund **7.000** stationäre und rund **11.000** ambulante Patienten behandelt. Das medizinische Leistungsspektrum orientiert sich an dem Gedanken des Grundversorgungskrankenhauses: Der Bevölkerung ein möglichst breites, wohl abgestimmtes Behandlungskonzept zur Verfügung zu stellen, das durch entsprechende Kooperationen mit umliegenden Fachkliniken und Häusern der Maximalversorgung ergänzt wird. Im Rahmen der Regel- und Notfallversorgung kann aufgrund der guten personellen, apparativen und instrumentellen Ausstattung sowie der engen interdisziplinären Kooperation der Kliniken des Hauses eine adäquate und zeitgerechte Behandlung der Patienten sichergestellt werden. In Ergänzung zu den vollstationären Behandlungsformen bietet unser Haus neben der teilstationären Dialyseabteilung und der Schwerpunktambulanz Hämatologie und Onkologie folgende ambulante Behandlungen an:

- Behandlung akuter Notfälle
- Vorstationäre Behandlung
- Nachstationäre Behandlung

- Behandlung von Patienten bei Arbeits- und Schulunfällen (Berufsgenossenschaften)
- Behandlung im Rahmen der Privatsprechstunde
- Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V
- Ambulantes Narkosegespräch und -untersuchung

Nach kürzlich erfolgter Beendigung der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen präsentiert sich die Rhön-Saale-Klinik Bad Neustadt der Bevölkerung als eine moderne, kompetente und leistungsfähige Klinik mit hochmotivierten Mitarbeitern.

Die der Rhön-Saale-Klinik angeschlossene Berufsfachschule für Krankenpflege, die in drei Jahren mehr als 60 junge Menschen zum Gesundheits- und Krankenpfleger ausbildet, leistet einen wichtigen Beitrag zur ständigen Optimierung und Verbesserung der pflegerischen Standards. Die Schule ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Theorie und Praxis und steht für die ständige Weiterbildung des Pflegepersonals jederzeit zur Verfügung.

Verantwortlich:

| Name | Abteilung | Tel. Nr. | Fax Nr. | Email |
|--------------|-----------------|---------------|---------------|---------------------------|
| Stephan Eydt | Geschäftsführer | 09771/907-100 | 09771/907-149 | s.eydt@kh-bad-neustadt.de |

Ansprechpartner:

| Name | Abteilung | Tel. Nr. | Fax Nr. | Email |
|--------------|-----------------|---------------|---------------|---------------------------|
| Stephan Eydt | Geschäftsführer | 09771/907-100 | 09771/907-149 | s.eydt@kh-bad-neustadt.de |

Links:

www.rhoen-saale-klinik.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Geschäftsführer Stephan Eydt, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Hausanschrift:

Rhön-Saale-Klinik Bad Neustadt a.d. Saale

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 907 - 0

Fax:

09771 / 907 - 111

E-Mail:

info@kh-bad-neustadt.de

Internet:

www.rhoen-saale-klinik.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260960683

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Rhön-Saale-Klinik gGmbH Bad Neustadt a.d. Saale

Art:

öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu / entfällt

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Krankenhaus der Grund- Regelversorgung mit 200 Betten mit acht teilstationären Dialyseplätzen.

Träger war bis 31.12.2006 der Landkreis Rhön-Grabfeld in der Form des Regiebetriebes. Seit 01.01.2007 ist die Rhön-Saale-Klinik gGmbH Bad Neustadt a.d.S. Träger des Krankenhauses, 100%-iger Gesellschafter ist der Landkreis Rhön-Grabfeld.

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare | |
| MP04 | Atemgymnastik | |
| MP06 | Basale Stimulation | |
| MP07 | Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter | |
| MP10 | Bewegungsbad/ Wassergymnastik | |
| MP11 | Bewegungstherapie | |
| MP12 | Bobath-Therapie | |
| MP13 | Diabetiker-Schulung | |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP24 | Lymphdrainage | |
| MP25 | Massage | |

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| MP26 | Medizinische Fußpflege | |
| MP31 | Physikalische Therapie | |
| MP32 | Physiotherapie/ Krankengymnastik | |
| MP35 | Rückenschule/ Haltungsschulung | |
| MP37 | Schmerztherapie/ -management | Schmerztherapie auf physiotherapeutischer Basis |
| MP41 | Spezielles Leistungsangebot von Hebammen | Geburtsvorbereitungskurse, Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsnachsorge, Elternschule |
| MP45 | Stomatherapie und -beratung | |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik | in Zusammenarbeit mit Sanitätshäusern |
| MP48 | Wärme- u. Kälteanwendungen | |
| MP49 | Wirbelsäulengymnastik | |
| MP51 | Wundmanagement | |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen | |
| MP00 | Sonstiges | auf Wunsch kommt eine mobile Fußpflege ins Haus |

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| SA01 | Aufenthaltsräume | Wintergarten |
| SA03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| SA06 | Rollstuhlgerechte Nasszellen | |
| SA09 | Unterbringung Begleitperson | |
| SA11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| SA14 | Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer | |
| SA17 | Rundfunkempfang am Bett | |
| SA18 | Telefon | |
| SA19 | Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer | |
| SA21 | Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser) | |

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--|
| SA22 | Bibliothek | einmal wöchentlich mobile Bücherei |
| SA23 | Cafeteria | |
| SA28 | Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten | |
| SA29 | Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum) | |
| SA30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten | |
| SA34 | Rauchfreies Krankenhaus | |
| SA39 | Besuchsdienst/ "Grüne Damen" | Evang./Kath. Besuchsdienst |
| SA40 | Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Besucher | Hierzu wurde eigens eine Stelle "Patientenbegleitung" geschaffen |
| SA42 | Seelsorge | |
| SA00 | Sonstiges | auf Wunsch mobiler Friseur |

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Der Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Herr Prof. Dr. Scheele, führt klinische Studien durch in den Bereichen kolorektales Karzinom, Lebermetastasen und minimal-invasive Chirurgie.

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

200 Betten

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

Vollstationäre Fallzahl:

6963

Teilstationäre Fallzahl:

150

Ambulante Fallzahlen

Sonstige Zählweise:

10884

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin

B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Klinik für Innere Medizin

Art der Abteilung:

bettenführende Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 907 - 201

Fax:

09771 / 907 - 111

Internet:

www.rhoen-saale-klinik.de

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|---------------------------|
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit] | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..) | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI20 | Intensivmedizin | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | Hämatologie und Onkologie |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Innere Medizin: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VR05 | Sonographie mit Kontrastmittel | |
| VR06 | Endosonographie | |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. |
| VR16 | Phlebographie | |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. |
| VU01 | Diagnostik und Therapie der tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten | |
| VU02 | Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz | |
| VI00 | Sonstige | Entzündliche Leber- und Darmkrankheiten |
| VS00 | Sonstige | Notfallmäßige Durchführung von Gastroskopien, Koloskopien und ERCP (Darstellung des Gallen- und Pankreasganges unter Röntgenkontrolle). |
| VS00 | Sonstige | Dialysestation mit acht teilstationären Plätzen, die auch Feriendialysen anbietet. |

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

2539

Teilstationäre Fallzahl:

150

B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 10 Diagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|--------------------|--|
| 1 | J18 | 228 | Lungenentzündung |
| 2 | F10 | 200 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol |
| 3 | I50 | 173 | Herzschwäche |
| 3 | K29 | 173 | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms |
| 5 | I10 | 108 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache |
| 6 | E11 | 88 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 7 | J44 | 68 | Sonstige anhaltende Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege |
| 7 | R55 | 68 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| 9 | K52 | 56 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |
| 10 | N39 | 53 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

Top 10 Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|--|
| 1 | 1-632 | 720 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 2 | 1-440 | 546 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 3 | 1-650 | 369 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 4 | 8-854 | 276 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |
| 5 | 1-444 | 145 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung |
| 6 | 3-225 | 73 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel |
| 7 | 5-452 | 60 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms |
| 7 | 5-513 | 60 | Operation an den Gallengängen bei einer Bauchspiegelung |
| 9 | 5-449 | 31 | Sonstige Operation am Magen |
| 10 | 1-642 | 30 | Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz: | Angebotene Leistung: | Art der Ambulanz: |
|--|--|--|
| Notfallambulanz | Versorgung aller internistischen Notfälle | Sonstige |
| Hämatologisch-onkologische Schwerpunktambulanz / Chemoambulanz | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des blutbildenden Systems und von Tumoren | Ambulante Behandlung durch Krankenhausärzte nach § 116 SGB V |
| Privatambulanz | Ambulante Versorgung aller internistischen Krankheitsbilder | Sonstige |

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 10 Ambulante Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | Absolute Fallzahl: |
|------|-----------------|---|--------------------|
| 1 | 1-444 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung | 50 |

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | [24h verfügbar] |
| AA08 | Computertomograph (CT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. [24h verfügbar] |
| AA12 | Endoskop | [24h verfügbar] |
| AA14 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | [24h verfügbar] |
| AA19 | Kipptisch (z.B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms) | [24h verfügbar] |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. [24h verfügbar] |
| AA24 | OP-Navigationsgerät | [24h verfügbar] |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | [24h verfügbar] |
| AA29 | Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät | [24h verfügbar] |
| AA31 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung | [24h verfügbar] |
| AA32 | Szintigraphiescanner/ Gammakamera (Szintillationskamera) | [24h verfügbar] |

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:**Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):**

10

Davon Fachärzte:

4

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

0

B-12.2 Pflegepersonal:**Pflegekräfte insgesamt:**

32

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

30

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

4

Kommentar / Erläuterung:

Fachweiterbildung Nephrologie

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar: |
|------|--------------------------------------|------------|
| SP02 | Arzthelfer | |
| SP04 | Diätassistenten | |
| SP15 | Masseure/ Medizinische Bademeister | |
| SP21 | Physiotherapeuten | |
| SP25 | Sozialarbeiter | |

B-[2] Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-[2].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Art der Abteilung:

bettenführende Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 907 - 301

Fax:

09771 / 907 - 111

Internet:

www.rhoen-saale-klinik.de

B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VC26 | Metall-/ Fremdkörperentfernungen | |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/ Plastiken | |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/ Endo-Prothetik | |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| VC56 | Minimal-invasive endoskopische Operationen | |
| VC57 | Plastisch rekonstruktive Eingriffe | |
| VC58 | Spezialsprechstunde | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | |
| VO13 | Spezialsprechstunde | |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. |

B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1621

B-[2].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 10 Diagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|--------------------|---|
| 1 | S82 | 188 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| 2 | S72 | 170 | Knochenbruch des Oberschenkels |
| 3 | M17 | 133 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes |
| 4 | S06 | 132 | Verletzung des Schädelinneren |
| 5 | S42 | 117 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |
| 6 | M23 | 66 | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes |
| 7 | S83 | 57 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder |
| 8 | M16 | 56 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes |
| 9 | S32 | 53 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens |
| 10 | S52 | 51 | Knochenbruch des Unterarmes |

B-[2].7 Prozeduren nach OPS

Top 10 Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|--|
| 1 | 5-812 | 243 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung |
| 2 | 5-811 | 196 | Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung |
| 3 | 5-787 | 144 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|--|
| 4 | 5-790 | 126 | Einrichten eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge (Reposition) und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 5 | 5-793 | 123 | Operatives Einrichten eines einfachen Bruchs (Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 5 | 5-820 | 123 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| 7 | 5-794 | 94 | Operatives Einrichten eines mehrfachen Bruchs (Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 8 | 5-822 | 89 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| 9 | 5-788 | 63 | Operation an den Fußknochen |
| 10 | 5-988 | 56 | Operation unter Anwendung eines Navigationssystems, das während der Operation aktuelle 3D-Bilder des Operationsgebietes anzeigt |

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz: | Angebotene Leistung: | Art der Ambulanz: |
|---------------------------|---|-------------------|
| Notfallambulanz | Versorgung aller unfallchirurgischen Notfälle | Sonstige |
| Privatambulanz | Ambulante Versorgung der unfallchirurgischen Krankheitsbilder | Sonstige |

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 10 Ambulante Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | Absolute Fallzahl: |
|------|-----------------|--|--------------------|
| 1 | 1-697 | Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung | 66 |
| 2 | 5-787 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden | 61 |
| 3 | 5-812 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung | 10 |

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | Absolute Fallzahl: |
|------|-----------------|--|--------------------|
| 4 | 5-810 | Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung | 7 |
| 5 | 5-859 | Sonstige Operation an Muskeln, Sehnen, deren Bindegewebshüllen bzw. Schleimbeuteln | 6 |
| 6 | 5-788 | Operation an den Fußknochen | <= 5 |
| 6 | 5-790 | Einrichten eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge (Reposition) und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen | <= 5 |
| 6 | 8-201 | Nichtoperatives Einrenken einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten | <= 5 |

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | [24h verfügbar] |
| AA08 | Computertomograph (CT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. [24h verfügbar] |
| AA12 | Endoskop | [24h verfügbar] |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. [24h verfügbar] |
| AA24 | OP-Navigationsgerät | [24h verfügbar] |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | [24h verfügbar] |
| AA29 | Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät | [24h verfügbar] |

B-[2].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

10

Davon Fachärzte:

4

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

0

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

16

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

15

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

1

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar: |
|------|--------------------------------------|------------|
| SP04 | Diätassistenten | |
| SP15 | Masseure/ Medizinische Bademeister | |
| SP21 | Physiotherapeuten | |
| SP25 | Sozialarbeiter | |
| SP00 | Sonstige | |

B-[3] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie

B-[3].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie

Art der Abteilung:

bettenführende Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1590

B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| VC05 | Schrittmachereingriffe | |
| VC11 | Lungenchirurgie | |
| VC13 | Operationen wg. Thoraxtrauma | |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie | |
| VC15 | Thorakoskopische Eingriffe | |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein) | |
| VC20 | Nierenchirurgie | |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren | |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VC55 | Minimal-invasive laparoskopische Operationen | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VC56 | Minimal-invasive endoskopische Operationen | |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren | |
| VD04 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut | |
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VG05 | Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie) | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| VR02 | Native Sonographie | |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie | |
| VR04 | Duplexsonographie | |
| VR07 | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren | |
| VR08 | Fluoroskopie [Durchleuchtung] als selbständige Leistung | |
| VR09 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren | |

B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1147

B-[3].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 10 Diagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|--------------------|--|
| 1 | K35 | 146 | Akute Blinddarmentzündung |
| 2 | K40 | 141 | Leistenbruch |
| 3 | K80 | 118 | Gallensteinleiden |
| 4 | K57 | 36 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| 5 | C18 | 35 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| 6 | K43 | 32 | Bauchwandbruch |
| 7 | R10 | 30 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| 8 | C78 | 27 | Metastase einer Krebserkrankung in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen |
| 8 | K42 | 27 | Nabelbruch |
| 10 | C20 | 25 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |

B-[3].7 Prozeduren nach OPS

Top 10 Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|---|
| 1 | 5-470 | 172 | Operative Entfernung des Blinddarms |
| 2 | 5-530 | 156 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs |
| 3 | 5-511 | 151 | Operative Entfernung der Gallenblase |
| 4 | 5-469 | 101 | Sonstige Operation am Darm |
| 5 | 1-650 | 83 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|---|
| 6 | 5-484 | 54 | Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels |
| 7 | 1-632 | 48 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 8 | 5-541 | 47 | Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des Raums hinter der Bauchhöhle |
| 9 | 5-455 | 46 | Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms |
| 10 | 5-534 | 41 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs |

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz: | Angebotene Leistung: | Art der Ambulanz: |
|---------------------------|---|-------------------|
| Notfallambulanz | Versorgung aller viszeralchirurgischen Krankheitsbilder | Sonstige |
| Privatambulanz | Ambulante Versorgung aller viszeralchirurgischen Krankheitsbilder | Sonstige |

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 10 Ambulante Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | Absolute Fallzahl: |
|------|-----------------|--|--------------------|
| 1 | 5-530 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs | 23 |
| 2 | 5-399 | Sonstige Operation an Blutgefäßen | 10 |
| 3 | 1-694 | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung | <= 5 |
| 3 | 5-401 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße | <= 5 |
| 3 | 5-490 | Operative(r) Einschnitt oder Entfernung von Gewebe im Bereich des Afters | <= 5 |
| 3 | 5-534 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs | <= 5 |
| 3 | 5-535 | Operativer Verschluss eines Magenbruchs | <= 5 |
| 3 | 5-612 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Hodensackes | <= 5 |

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | Absolute Fallzahl: |
|------|-----------------|---|--------------------|
| 3 | 5-897 | Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis) | <= 5 |

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | [24h verfügbar] |
| AA08 | Computertomograph (CT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. [24h verfügbar] |
| AA12 | Endoskop | [24h verfügbar] |
| AA14 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | [24h verfügbar] |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. [24h verfügbar] |

B-[3].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

6

Davon Fachärzte:

2

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

0

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

13

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

12

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

0

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar: |
|------|--------------------------------------|------------|
| SP04 | Diätassistenten | |
| SP15 | Masseure/ Medizinische Bademeister | |
| SP21 | Physiotherapeuten | |
| SP25 | Sozialarbeiter | |

B-[4] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Abteilung:

bettenführende Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 907 - 360

Fax:

09771 / 907 - 111

Internet:

www.rhoen-saale-klinik.de

B-[4].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG05 | Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie) | |
| VG06 | Gynäkologische Abdominalchirurgie | |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom) | |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |

B-[4].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| MP19 | Geburtsvorbereitungskurse | und Geburtsnachsorge |
| MP22 | Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung | |
| MP36 | Säuglingspflegekurse | ab November 2007 |
| MP43 | Stillberatung | |
| MP50 | Wochenbettgymnastik | |
| MP00 | Sonstiges | Schwangerschaftsvorbereitung, Elternschule |

B-[4].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|-----------------|--|
| SA07 | Rooming-In | |
| SA00 | Sonstiges | Übernachtung einer Begleitperson mit Frühstück für 20,00 € pro Nacht |
| SA00 | Sonstiges | Frühstücksbuffet |

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

1111

B-[4].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 10 Diagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|--------------------|--|
| 1 | Z38 | 282 | Neugeborene |
| 2 | O70 | 122 | Dammriss während der Geburt |
| 3 | O80 | 98 | Normale Geburt eines Kindes |
| 4 | P59 | 96 | Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen |
| 5 | D25 | 54 | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur |
| 6 | N81 | 38 | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter |
| 6 | O47 | 38 | Wehen, die nicht zur Eröffnung des Muttermundes beitragen - Unnütze Wehen |
| 8 | O48 | 30 | Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht |
| 9 | O60 | 22 | Vorzeitige Wehen und Entbindung |
| 10 | O20 | 19 | Blutung in der Frühschwangerschaft |

B-[4].7 Prozeduren nach OPS

Top 10 Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|--|
| 1 | 9-262 | 249 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt |
| 2 | 9-260 | 185 | Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt |
| 3 | 5-758 | 137 | Operativer, wiederherstellender Eingriff an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt |
| 4 | 5-683 | 117 | Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter |
| 5 | 5-749 | 109 | Sonstiger Kaiserschnitt |
| 6 | 8-560 | 99 | Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie |
| 7 | 5-704 | 95 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide |
| 8 | 5-738 | 78 | Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht |
| 9 | 9-261 | 54 | Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind |

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|----------------------------------|
| 10 | 5-730 | 36 | Künstliche Fruchtblasensprengung |

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz: | Angebotene Leistung: | Art der Ambulanz: |
|---|----------------------|-------------------|
| Ambulante Behandlung findet in den Praxen der Belegärzte statt. | | |

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 10 Ambulante Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | Absolute Fallzahl: |
|------|-----------------|--|--------------------|
| 1 | 5-690 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung | 109 |
| 2 | 1-672 | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung | 9 |
| 2 | 1-694 | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung | 9 |
| 4 | 5-671 | Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals | 6 |
| 4 | 5-870 | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten | 6 |
| 6 | 1-471 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt | <= 5 |
| 6 | 5-681 | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter | <= 5 |
| 6 | 5-691 | Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter | <= 5 |
| 6 | 5-711 | Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse) | <= 5 |

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--|
| AA08 | Computertomograph (CT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. [24h verfügbar] |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | In Kooperation mit der im Haus befindlichen Radiologie-Praxis Drs. Allmann/Gimpel. MRT-Untersuchungen sind ab Januar 2008 direkt im Haus möglich. [24h verfügbar] |
| AA29 | Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät | |

B-[4].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

0

Davon Fachärzte:

0

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

3

Kommentar / Ergänzung:

Herr Janusz Betcher, Bauerngasse 26, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/3827

Herr Dr. Peter Gass, Goethestraße 15, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/995111

Herr Charles Kusi, Mittlerer Hainbergweg 23, 97638 Mellrichstadt, Tel: 09776/5420

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

8

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

7

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und

Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

0

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal: | Kommentar: |
|------|--------------------------------------|------------|
| SP03 | Beleghebammen/-entbindungspfleger | |
| SP04 | Diätassistenten | |
| SP15 | Masseure/ Medizinische Bademeister | |
| SP21 | Physiotherapeuten | |
| SP25 | Sozialarbeiter | |

B-[5] Fachabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

B-[5].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Art der Abteilung:

bettenführende Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Goethestraße 9

97616 Bad Neustadt

Telefon:

09771 / 907 - 7180

Internet:

www.rhoen-saale-klinik.de

B-[5].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres | |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes | |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres | |
| VH06 | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres | |
| VH07 | Schwindeldiagnostik und -therapie | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |
| VH12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege | |

| Nr. | Versorgungsschwerpunkte im Bereich Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | |
| VH14 | Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle | |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | |
| VH18 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich | |
| VH19 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren | |
| VH20 | Interdisziplinäre Tumornachsorge | |
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich | |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren | |
| VH23 | Spezialsprechstunde | |

B-[5].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:

545

B-[5].6 Hauptdiagnosen nach ICD

Top 10 Diagnosen

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|--------------------|---|
| 1 | J35 | 227 | Anhaltende Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln |
| 2 | J34 | 126 | Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen |
| 3 | J36 | 51 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) um die Mandeln |
| 4 | J01 | 25 | Akute Nasennebenhöhlenentzündung |

| Rang | ICD-10 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|----------------|--------------------|--|
| 5 | H83 | 18 | Sonstige Krankheit des Innenohrs |
| 6 | H81 | 9 | Störung des Gleichgewichtsorgans |
| 6 | J38 | 9 | Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes |
| 6 | R04 | 9 | Blutung aus den Atemwegen |
| 9 | H60 | 7 | Entzündung des äußeren Gehörganges |
| 10 | H66 | 6 | Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung |

B-[5].7 Prozeduren nach OPS

Top 10 Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Absolute Fallzahl: | Umgangssprachliche Bezeichnung: |
|------|-----------------|--------------------|---|
| 1 | 5-281 | 133 | Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie |
| 2 | 5-214 | 116 | Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand |
| 3 | 5-282 | 102 | Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln |
| 4 | 5-215 | 94 | Operation an der unteren Nasenmuschel |
| 5 | 5-200 | 41 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell |
| 6 | 5-271 | 32 | Operativer Einschnitt in den harten bzw. weichen Gaumen |
| 7 | 5-289 | 17 | Sonstige Operation an Gaumen- bzw. Rachenmandeln |
| 8 | 5-280 | 16 | Operative Eröffnung bzw. Ableitung eines im Rachen gelegenen eitrigen Entzündungsherdes (Abszess) von der Mundhöhle aus |
| 9 | 5-285 | 12 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 10 | 5-221 | 10 | Operation an der Kieferhöhle |

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Bezeichnung der Ambulanz: | Angebotene Leistung: | Art der Ambulanz: |
|--|----------------------|-------------------|
| Die ambulante Tätigkeit erfolgt in den Praxen der Belegärzte | | |

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Top 10 Ambulante Operationen

| Rang | OPS-301 Ziffer: | Umgangssprachliche Bezeichnung: | Absolute Fallzahl: |
|------|-----------------|---|--------------------|
| 1 | 5-285 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) | 184 |
| 2 | 5-200 | Operativer Einschnitt in das Trommelfell | 105 |
| 3 | 5-211 | Operativer Einschnitt in die Nase | <= 5 |
| 3 | 5-260 | Operativer Einschnitt bzw. Eröffnen einer Speicheldrüse oder eines Speicheldrüsenausführungsganges, z.B. zur Entfernung eines Speichelsteines | <= 5 |
| 3 | 5-273 | Operativer Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe in der Mundhöhle | <= 5 |

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--------------------|--------------------------|
| AA12 | Endoskop | [24h verfügbar] |

B-[5].12 Personelle Ausstattung

B-12.1 Ärzte:

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte):

0

Davon Fachärzte:

0

Belegärzte (nach § 121 SGB V):

3

Kommentar / Ergänzung:

Dr. Peter Christ, Berliner Straße 21 - 21a, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/7049

Dr. Georghe Steffen, Gartenstraße 11, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/601360

Dr. Sorin Toma, Berliner Straße 21 - 21a, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/7049

B-12.2 Pflegepersonal:

Pflegekräfte insgesamt:

5

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung):

5

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung):

0

B-12.3 Spezielles therapeutisches Personal:

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

| Leistungsbereich: | Fallzahl: | Dokumentationsrate in %: | Kommentar: |
|---|-----------|--------------------------|------------|
| Ambulant erworbene Pneumonie | 249 | 100 | |
| Cholezystektomie | 127 | 100 | |
| Geburtshilfe | 381 | 99,2 | |
| Gynäkologische Operationen | 163 | 100 | |
| Herzschrittmacher-Aggregatwechsel | <20 | 100 | |
| Herzschrittmacher-Implantation | <20 | 100 | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | 53 | 100 | |
| Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel | <20 | 100 | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | 131 | 100 | |
| Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation | 82 | 100 | |
| Knie-Totalendoprothesen-Wechsel und -komponentenwechsel | 20 | 100 | |
| Mammachirurgie | <20 | 100 | |
| Gesamt | 1220 | 99,8 | |

C-1.2 A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren:

C-1.2 A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt.

| (1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI): | (2) Kennzahl-bezeichnung: | (3) Bew. durch Strukt. Dialog: | (4) Vertr.-bereich: | (5) Ergebnis (Einheit): | (6) Zähler / Nenner: | (7) Referenzbereich (bundesweit): | (8) Kommentar / Erläuterung: |
|---|------------------------------|-----------------------------------|------------------------|----------------------------|-------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| | | | | | | | |

| (1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI): | (2) Kennzahl- bezeichnung: | (3) Bew. durch Strukt. Dialog: | (4) Vertr.- bereich: | (5) Ergebnis (Einheit): | (6) Zähler / Nenner: | (7) Referenz- bereich (bundesweit): | (8) Kommentar / Erläuterung: |
|---|---|--|----------------------------|---|----------------------------|--|------------------------------------|
| Brusttumoren Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen | Hormonrezeptoranalyse | 8 | 0 - 100 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | >= 95% | |
| Brusttumoren Sicherheitsabstand zum gesunden Gewebe | Angabe Sicherheitsabstand: bei Mastektomie | 2 | 0 - 71 | 0 % | entfällt | >= 95% | |
| Brusttumoren Sicherheitsabstand zum gesunden Gewebe | Angabe Sicherheitsabstand: bei brusterhaltender Therapie | 2 | 0 - 71 | 0 % | entfällt | >= 95% | |
| Brusttumoren Röntgenuntersuchung des entfernten Gewebes nach der Operation | Postoperatives Präparatröntgen | 8 | 0 - 100 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | >= 95% | |
| Frauenheilkunde Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Gebärmutterentferne- n | Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie | 8 | 85 - 96 | 92 % | 111 / 121 | >= 90% | |
| Frauenheilkunde Vorbeugende Medikamentengabe zur Vermeidung von Blutgerinnseln bei Gebärmutterentferne- n | Thromboseprophylaxe bei Hysterektomie | 8 | 95 - 100 | 99 % | 110 / 111 | >= 95% | |

| (1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI): | (2) Kennzahl- bezeichnung: | (3) Bew. durch Strukt. Dialog: | (4) Vertr.- bereich: | (5) Ergebnis (Einheit): | (6) Zähler / Nenner: | (7) Referenz- bereich (bundesweit): | (8) Kommentar / Erläuterung: |
|---|---|--|----------------------------|---|----------------------------|--|------------------------------------|
| Gallenblasenentfernung Klärung der Ursachen für angestaute Gallenflüssigkeit vor der Gallenblasenentfernung | Präoperative Diagnostik bei extrahepatischer Cholestase | 8 | 48 - 100 | 100 % | entfällt | = 100% | |
| Gallenblasenentfernung Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en) | Reinterventionsrate | 2 | 0 - 9 | 3 % | entfällt | <= 1,5% | |
| Gallenblasenentfernung Feingewebliche Untersuchung der entfernten Gallenblase | Erhebung eines histologischen Befundes | 2 | 92 - 99 | 97 % | 123 / 127 | = 100% | |
| Geburtshilfe Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten | Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen | 8 | 0 - 100 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | >= 90% | |
| Geburtshilfe Zeitspanne zwischen dem Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und der Entbindung des Kindes | E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt | 2 | 19 - 99 | 75 % | entfällt | >= 95% | |

| (1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI): | (2) Kennzahl- bezeichnung: | (3) Bew. durch Strukt. Dialog: | (4) Vertr.- bereich: | (5) Ergebnis (Einheit): | (6) Zähler / Nenner: | (7) Referenz- bereich (bundesweit): | (8) Kommentar / Erläuterung: |
|--|---|--|----------------------------|---|----------------------------|--|------------------------------------|
| Geburtshilfe Vorgeburtliche Gabe von Medikamenten zur Unterstützung der Lungenentwicklung bei Frühgeborenen | Antenatale Kortikosteroidtherapie: bei Geburten mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen | 8 | 0 - 100 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | >= 95% | |
| Herzschrittmachereinsatz z Entscheidung für die Herzschrittmacher- Behandlung | Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen | 8 | 29 - 100 | 100 % | entfällt | >= 90% | |
| Herzschrittmachereinsatz z Entscheidung für die Herzschrittmacher- Behandlung und die Auswahl des Herzschrittmachersystems | Leitlinienkonforme Indikationsstellung und leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen | 8 | 29 - 100 | 100 % | entfällt | >= 80% | |
| Herzschrittmachereinsatz z Komplikationen während oder nach der Operation | Perioperative Komplikationen: Sondendislokation im Ventrikel | 8 | 0 - 71 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | <= 3% | |

| (1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI): | (2) Kennzahl- bezeichnung: | (3) Bew. durch Strukt. Dialog: | (4) Vertr.- bereich: | (5) Ergebnis (Einheit): | (6) Zähler / Nenner: | (7) Referenz- bereich (bundesweit): | (8) Kommentar / Erläuterung: |
|--|--|--|----------------------------|---|----------------------------|--|------------------------------------|
| Herzschrittmachereinsatz z Komplikationen während oder nach der Operation | Perioperative Komplikationen: Sondendislokation im Vorhof | 8 | 0 - 84 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | <= 3% | |
| Herzschrittmachereinsatz z Komplikationen während oder nach der Operation | Perioperative Komplikationen: chirurgische Komplikationen | 8 | 0 - 71 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | <= 2% | |
| Herzschrittmachereinsatz z Auswahl des Herzschrittmachersystems | Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen | 8 | 29 - 100 | 100 % | entfällt | >= 90% | |
| Hüftgelenkersatz Entzündung des Operationsbereichs nach der Operation | Postoperative Wundinfektion | 8 | 0 - 7 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | <= 3% | |
| Hüftgelenkersatz Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en) | Reinterventionen wegen Komplikation | 8 | 0 - 11 | 2 % | entfällt | <= 9% | |

| (1) Leistungsbereich (LB) und Qualitätsindikator (QI): | (2) Kennzahl- bezeichnung: | (3) Bew. durch Strukt. Dialog: | (4) Vertr.- bereich: | (5) Ergebnis (Einheit): | (6) Zähler / Nenner: | (7) Referenz- bereich (bundesweit): | (8) Kommentar / Erläuterung: |
|--|--|--|----------------------------|---|----------------------------|--|------------------------------------|
| Hüftgelenkersatz Ausrenkung des künstlichen Hüftgelenkes nach der Operation | Endoprothesenluxation | 8 | 0 - 7 | Ergebnis wurde dem Kranken- haus nicht mitgeteilt | entfällt | <= 5% | |
| Kniegelenkersatz Entzündung des Operationsbereichs nach der Operation | Postoperative Wundinfektion | 8 | 0 - 6 | 1 % | entfällt | <= 2% | |
| Kniegelenkersatz Ungeplante Folgeoperation(en) wegen Komplikation(en) | Reinterventionen wegen Komplikation | 8 | 0 - 9 | 2 % | entfällt | <= 6% | |

C-1.2 A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind.

C-1.2 B Vom Gemeinsamen Bundesausschuss eingeschränkt zur Veröffentlichung empfohlene Qualitätsindikatoren / Qualitätsindikatoren mit eingeschränkter methodischer Eignung:

C-1.2 B.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt:

C-1.2 B.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind:

C-1.2 C Vom Gemeinsamen Bundesausschuss nicht zur Veröffentlichung empfohlene / noch nicht bzgl. ihrer methodischen Eignung bewertete Qualitätsindikatoren :

C-1.2 C.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten

Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt:

C-1.2 C.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind:

In der Spalte 3 Bewertung durch Strukt. Dialog ist in den Unterabschnitten C-1.2 A.I, C-1.2 B.I und C-1.2 C.I die Bewertung des Strukturierten Dialogs verpflichtend darzustellen. Aus folgender Liste ist die zutreffende Zahl ausgewählt:

8 = Ergebnis unauffällig, kein Strukturierter Dialog erforderlich

1 = Krankenhaus wird nach Prüfung als unauffällig eingestuft

6 = Krankenhaus wird nach Prüfung als positiv auffällig, d. h. als besonders gut eingestuft

2 = Krankenhaus wird für dieses Erhebungsjahr als unauffällig eingestuft,

in der nächsten Auswertung sollen die Ergebnisse aber noch mal kontrolliert werden

3 = Krankenhaus wird ggf. trotz Begründung erstmals als qualitativ auffällig bewertet

4 = Krankenhaus wird ggf. trotz Begründung wiederholt als qualitativ auffällig bewertet

5 = Krankenhaus wird wegen Verweigerung einer Stellungnahme als qualitativ auffällig eingestuft

9 = Sonstiges

0 = Derzeit noch keine Einstufung als auffällig oder unauffällig möglich,

da der Strukturierte Dialog noch nicht abgeschlossen ist

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

| Leistungsbereich: | Mindestmenge: | Erbrachte Menge: | Ausnahmeregelung: |
|--|---------------|------------------|-------------------|
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus | 10 | 12 | Nein |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | 10 | 18 | Nein |
| Knie-TEP | 50 | 99 | Nein |

C-6 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 SGB V (Ausnahmeregelung)

trifft nicht zu / entfällt

Teil D - Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Leitbild, Vision, Mission:

Das Leitbild der Rhön-Saale-Klinik ist getragen vom Willen der Belegschaft, eine wohnortnahe Versorgung auf hohem medizinischen und pflegerischen Niveau sicherzustellen. Nach Abschluss von aufwändigen Umbau- und Anbaumaßnahmen in 2007 sind nunmehr die Strukturen geschaffen, der Bevölkerung in der Region weiterhin eine qualifizierte und hochmoderne Krankenhaus-Versorgung zur Verfügung zu stellen. Unser Qualitätsmanagement zeichnet sich aus durch Patientenorientierung, einen multiprofessionellen und fachgebietsübergreifenden Behandlungsansatz, einer offenen Problemlösung und einem Schulungs- und Ausbildungsprogramm für unsere Mitarbeiter, mit dem Ziel uns kontinuierlich zu verbessern.

Patientenorientierung:

Patientenorientierung ist der Grundgedanke unserer medizinischen Leistungen. An erster Stelle steht die qualitätsgerechte, medizinische und pflegerische Versorgung des Patienten. Unser primäres Ziel ist es, dem Patienten seine größtmögliche Selbständigkeit zu erhalten bzw. ihn so zu fördern, dass er diese rasch wiedererlangt. Dem Patienten und seinen Angehörigen mit Respekt, Würde und Achtung zu begegnen, ist die Basis einer vertrauensvollen und guten Zusammenarbeit.

Beispielsweise ermöglichen wir es den Eltern von Kindern in unserer Hals-/Nasen-/Ohrenabteilung ihr Kind bis zur Narkoseeinleitung zu begleiten und es auch nach der Operation im Aufwachraum wieder in Empfang zu nehmen.

Verantwortung und Führung:

Die Führungsebene legt die Verantwortlichkeiten fest, plant die Ressourcen wirtschaftlich und lebt die Kultur eines ständigen Fehlermanagements- und Verbesserungsprozesses. Die Führungskräfte sowohl aus den medizinischen und pflegerischen, als auch aus dem Verwaltungsbereich pflegen im Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flache Hierarchien. In

monatlichen Abteilungs- und Stationsleitungsbesprechungen werden die Informationen von den Führungskräften weitergetragen. Dies ist ein von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angenommenes und akzeptiertes Forum, in dem sie ihre Wünsche und Anregungen äußern können.

Mitarbeiterorientierung und -beteiligung:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ausdrücklich aufgefordert, den Klinikumsbetrieb aktiv mitzugestalten. Die Mitarbeiter können selbstverständlich offen Kritik und Beschwerden gegenüber ihren direkten Vorgesetzten und der Geschäftsführung äußern. Die Führungskräfte haben immer ein offenes Ohr für das Personal.

Der ärztliche Direktor sieht sich nicht nur als Vertreter der Chefärzte, vielmehr steht er allen Berufsgruppen offen gegenüber und nimmt sich allen auftretenden Problemen an. In Mitarbeiterbefragungen werden anonym Stimmungen im Haus ermittelt. Die Einführung eines betrieblichen Vorschlagswesens wurde im Jahre 2006 geplant und im Jahre 2007 umgesetzt.

Wirtschaftlichkeit:

Oberstes Ziel der Rhön-Saale-Klinik ist die Gewährleistung eines hohen medizinischen Standards, der Patient soll zu jeder Zeit optimal versorgt werden. Ein Krankenhaus ist aber in der heutigen Zeit der immer knapper werdenden Ressourcen und Mittel auch ein Wirtschaftsbetrieb. Unser Haus strebt daher eine effiziente und wirtschaftliche Leistungserbringung an. So werden z.B. alle Möglichkeiten der Optimierung des Einkaufs genutzt, die Klinik ist Mitglied in Einkaufsgemeinschaften.

Prozessorientierung:

Die Behandlung eines kranken Menschen in einem Krankenhaus ist ein vielschichtiger und komplexer Prozess. Optimale Behandlungserfolge können nur erreicht werden, wenn die für den Patienten erforderlichen Diagnostik- und Therapie-Teams Hand in Hand zusammenarbeiten. Um die Abläufe in unserem Haus zu optimieren, wurden mit umfangreichen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen (z.B. Erweiterung der Intensivstation/Intermediate-Care-Station, Eröffnung des Ambulanten OP-

Zentrums) und der Einführung einer OP-Koordination Maßnahmen umgesetzt, die diesem Ziel Rechnung tragen. Der einzelne Patient steht jedoch immer im Mittelpunkt, d.h. der Prozess hat sich am Patienten auszurichten, nicht umgekehrt.

Zielorientierung und Flexibilität:

Durch die Zusammenlegung der Häuser in Bad Königshofen (2003) und Mellrichstadt (2006) konnte eine Konzentration auf das Kreiskrankenhaus/Rhön-Saale-Klinik erfolgen. Dies hat uns die Möglichkeit gegeben, die Abläufe sowie auch die Strukturen durch den An- und Umbau patientenzentrierter zu gestalten. Dies führt letztendlich zu einer stärkeren Akzeptanz des Hauses in der Bevölkerung. Die Qualitätsziele werden ständig überprüft und kontrolliert und dem entsprechendem Stand angepasst.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß:

Unsere Klinik passt sich ständig den aktuellen Anforderungen der modernen Medizin an. Die Prozesse und Abläufe werden regelmäßig überprüft und fachabteilungsübergreifend optimiert. So verbesserten wir beispielsweise die Schnittstelle Rettungsdienst - Krankenhaus (interdisziplinäre Notaufnahme) bei der Aufnahme und Steuerung der Patienten im Haus. Weitere Maßnahmen sind z.B.: Implementierung von Leitlinien zur Eingriffsverwechslung, Durchführung interner und externer Schulungen, verbessertes Wundmanagement (Vacuum-Behandlung), Verbesserung der Kommunikation mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen zur stärkeren Verzahnung ambulant - stationär.

Information an Patienten:

Die Leistungen und Angebote der Rhön-Saale-Klinik werden der Bevölkerung durch eine offene, ehrliche und zeitnahe Öffentlichkeitsarbeit nähergebracht. So werden z.B. regelmäßig Gesundheitsforen von den Chefärzten mit wechselnden Themen anschaulich und verständlich durchgeführt. Die Abteilung Geburtshilfe bietet den werdenden Eltern die Möglichkeit, sich umfassend im Rahmen eines Geburtsinfoabends über das "Erlebnis Geburt" in unserem Haus zu informieren. Ärzte, Hebammen und das Pflegepersonal stehen für Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sowie über die angebotenen Kurse der Abteilung für Geburtshilfe der Rhön-Saale Klinik Bad Neustadt gerne zur Verfügung.

Information an Mitarbeiter:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Glied im Behandlungsprozess des Patienten und tragen den wirtschaftlichen Erfolg der Klinik maßgeblich mit. Nur der zufriedene, motivierte und informierte Mitarbeiter gewährleistet eine optimale Patientenbetreuung. Die Belegschaft muss über alle relevanten Vorgänge im Haus informiert werden, dies geschieht durch eine offene Führung z.B. durch regelmäßige Versammlungen bzw. Hausmitteilungen und Aushänge. Die Belegschaft findet immer ein offenes Ohr bei den Führungskräften.

Information an niedergelassene Ärzte:

Der Patient soll aber nicht nur bei uns im Haus optimal versorgt werden, wir legen vielmehr ebenso darauf Wert, eng mit umliegenden Kliniken, den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Region und mit Rehabilitationskliniken zusammen zu arbeiten. Damit soll sichergestellt werden, dass die Versorgungs- und Kommunikationskette nicht unterbrochen wird. Wir stehen in regelmäßigen Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen durch telefonischen und persönlichen fachlichen Austausch und gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen. Nach der Entlassung des Patienten wird der/die niedergelassene Kollege/in durch eine zeitnahe Versendung des Arztbriefes über den Behandlungsverlauf informiert.

Information an Fachöffentlichkeit:

Die Klinik bindet die fachliche Kompetenz der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen durch konsiliarische Tätigkeit ein, ebenso werden die umliegenden Fachkliniken und Häuser höherer Versorgungsstufen in die Behandlung des Patienten mit eingebunden. Der gegenseitige Wissensaustausch und die Wissensvermittlung werden durch medizinische Fachvorträge gewährleistet und kommen dem Behandlungserfolg des Patienten unmittelbar zugute.

D-2 Qualitätsziele

Strategische/operative Ziele:

Als Haus der Grund- und Regelversorgung bietet die Rhön-Saale-Klinik eine wohnortnahe Versorgung für die Menschen der Region auf qualitativ höchstem Niveau. Das medizinische Angebot ist auf den Versorgungsauftrag wohl abgestimmt und wird an die Anforderungen an eine moderne Medizin stetig angepasst und erweitert (z.B. Eröffnung einer Palliativstation). Mit der Zusammenlegung der Häuser auf den Standort Bad Neustadt erfolgt eine Konzentration der medizinischen Versorgung und damit eine qualitative Verbesserung der Versorgung.

Das Ziel der Rhön-Saale-Klinik ist es, ein sicheres Umfeld für den Patienten und die Mitarbeiter zu schaffen. Die interdisziplinäre Behandlung ist konsequent auf die Prozesse und den Patienten ausgerichtet.

Messung und Evaluation der Zielerreichung:

Der Erfolg eines Krankenhauses zeigt sich in der Akzeptanz der Bevölkerung und damit in den Belegungszahlen. Die Zufriedenheit unserer Patienten wird durch regelmäßige Patientenbefragungen (mündlich und schriftlich) festgestellt.

Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig über die Unternehmensziele und deren Entwicklung in Mitarbeiter- und Abteilungsbesprechungen informiert.

Die Kommunikation mit der Öffentlichkeit erfolgt in regelmäßigen Pressegesprächen und -mitteilungen, zeitnahen Aktualisierungen der Homepage sowie durch Informationsveranstaltungen der Chef- und Oberärzte sowohl im Haus, als auch außer Haus, z.B. bei Informationsabenden in anderen Einrichtungen.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

QM-Strukturen:

Die Sicherstellung des Qualitätsmanagements ist aufgrund der Wichtigkeit in der Krankenhausleitung angesiedelt. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch auf der Führungsebene zwischen den Ärztlichen Leitungen, der Pflegedienstleitung und der Geschäftsführung. Die Kommunikation mit den Bereichsleitungen erfolgt in internen Audits. Das klinikinterne Qualitätsmanagement zeichnet sich durch folgende Rahmenbedingungen aus: Durchführung von Chefarztbesprechungen, Hygienekommission, Arzneimittelkommission, Arbeitssicherheitsausschuss, zentrales Beschwerdemanagement, Transfusionskommission, interdisziplinäre Fortbildung, Patientenbefragung.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Beschwerdemanagement:

Die verantwortlichen Abteilungs- und Bereichsleiter stehen allen Patientinnen und Patienten jederzeit zur Verfügung, um Verbesserungsvorschläge und Beschwerden aufzunehmen. Aber auch die Führungsebene mit den Chefarzten und der Geschäftsführung hat immer ein offenes Ohr für Anregungen und Kritik. Diese werden umgehend erfasst und mit den betroffenen Bereichen kommuniziert, so dass zeitnah die Beschwerde bearbeitet und der Grund beseitigt wird.

Fehler- und Risikomanagement:

Wir sind ständig bemüht Fehler und Risiken für den Patienten auszuschließen. So erfolgt z.B. eine Dekubitusprophylaxe durch Einsatz von Spezialbetten und -matratzen. Pflegerichtlinien, die Fehler vermeiden sollen, werden auf dem aktuellsten Stand gehalten, die Mitarbeiter werden regelmäßig entsprechend geschult. Die Arbeitsgruppe für Expertenstandards erarbeitet und erweitert in Zusammenarbeit mit der ansässigen Berufsfachschule für Krankenpflege diese Standards und das pflegerische Team setzt sie zeitnah um.

Patienten-Befragungen:

Die Patientenzufriedenheit wird laufend durch standardisierte Fragebögen, die jeder Patient erhält, abgefragt und entsprechende Maßnahmen ggf. eingeleitet.

Einweiser-Befragungen:

Mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen suchen unsere Chefärzte regelmäßig das persönliche Gespräch, um besondere Wünsche und Bedürfnisse an unsere Klinik, aber ggf. auch Kritik aufzunehmen. Unsere ärztlichen Fortbildungen stellen eine gute Basis für den kontinuierlichen Austausch dar.

Maßnahmen zur Patienten-Information und -Aufklärung:

Die Aufklärung und Information erfolgt in regelmäßigen Gesundheitsforen, in denen unsere Leistungen von den Chefärzten anschaulich vorgestellt werden.

Wartezeitenmanagement:

Die Patientinnen und Patienten erwarten kurze Wartezeiten und eine umgehende Betreuung und Behandlung. In unserer interdisziplinären Notaufnahme versuchen wir dem durch optimale Prozesse und einem ausreichenden und angemessenen Mitarbeiterinsatz gerecht zu werden. Aber auch in den anderen Bereichen unseres Hauses soll durch eine optimale Abstimmung, z.B. zwischen Station und Funktionsdiagnostik oder Station und OP, der Patient zeitnah der Weiterbehandlung zugeführt werden.

Hygienemanagement:

Über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus leistet die Klinik einen eigenen Beitrag, indem sie eine Hygienefachkraft, die gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, angestellt hat. Dadurch können durch regelmäßige Besprechungen, Schulungen und Kontrollen hygienische Fragestellungen sofort gelöst werden. Durch Einrichtung dieser Funktion können die Robert-Koch-Institut Richtlinien sofort zur Qualitätssicherung und Patientensicherheit umgesetzt werden.

Sonstige:

Die jeweiligen Chefärzte begleiten ihre Ober- und Assistenzärzte bei ausgewählten Operationen, bei Fallbesprechungen und Visiten sowie Organisationsbesprechungen.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Jahr 2006 wurde die Schaffung der zentralen interdisziplinären Notaufnahme geplant. Die zentrale interdisziplinäre Notaufnahme ist Anlaufstelle für alle externen Notfälle. Neben der Stabilisierung der Vitalfunktionen findet hier nach entsprechender Diagnostik die Weichenstellung für die weitere Therapie statt. Durch Schaffung der persönlichen Strukturen und räumlichen Voraussetzungen und deren Ausstattung soll es gelingen, diese Zielsetzung zu erreichen. Das medizinische (Hilfs-) Personal wird anhand Reanimationsfortbildungen mit regelmäßigen praktischen Übungen entsprechend den Anforderungen geschult. Zeitliches Ziel für die Eröffnung der zentralen interdisziplinären Notaufnahme ist Anfang 2007.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

trifft nicht zu / entfällt